

**Alle Träger von Kindertageseinrichtungen
/ Kitaeigenbetriebe**

**LIGA der Spitzenverbände der
freien Wohlfahrtspflege**

**Dachverband Berliner Kinder- und
Schülerläden e. V. (DaKS)**

**Verband der Kleinen und Mittelgroßen
Kitaträger Berlin e. V. (VKMK)**

Landeselternausschuss Kindertagesstätten (LEAK)

Bezirksstadträte / Jugendamtsleitungen

05.05.2021

39. Trägerinformation

Sehr geehrte Trägervertretung, sehr geehrte Kitaleitung, sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung sind die Berliner Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen, in Verbindung mit einem Notbetrieb, nach wie vor geschlossen.

Aktuell sinkt die 7-Tage-Inzidenz berlinweit und auch das Infektionsgeschehen in den Kitas nimmt stetig ab. Dabei lässt sich insbesondere in der Zielgruppe der Kita-Kinder ein stetiger Rückgang der Infektionen feststellen. Diese positive Tendenz trägt dazu bei, Schritte der Öffnung des Kitabetriebs für weitere Zielgruppen gehen zu können.

In seiner Sitzung am 04.05.2021 hat der Senat daher im Rahmen der geltenden Regelungen entschieden, dass ab dem 10.05.2021 alle Kinder, die das vierte Lebensjahr vollendet haben, aus pädagogischen Gründen einen Zugang zur Notbetreuung erhalten sollen. Ein besonderer und dringlicher Betreuungsbedarf ist hierfür keine Voraussetzung. Diese Entscheidung trägt dem Umstand Rechnung, dass die anhaltende Schließung der Kindertagesbetreuung nachteilige Auswirkungen auf die Sprachentwicklung von Kindern, insbesondere bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache, haben kann.

Der Senat prüft darüber hinaus weitere Schritte der Öffnung, um kurzfristig allen Berliner Familien und ihren Kindern wieder ein Betreuungsangebot machen zu können. Voraussetzung hierfür ist und bleibt ein weiterhin stabiles bzw. sinkendes Infektionsgeschehen.

Für diesen Fall werden wir Ihnen rechtzeitig nähere Informationen zukommen lassen.

Weitere Informationen:

Ausgabe von Selbsttests für das pädagogische Personal

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat Ihnen Mitte April Testkapazitäten für Kitakinder und pädagogisches Personal zur Verfügung gestellt. In dieser Woche sind **weitere 300.000 Selbsttests** der Fa. Roche für das pädagogische Personal in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege an die Jugendämter ausgeliefert worden. Die Ausgabe erfolgt ab Ende dieser Woche. Eine Ausgabeliste der Jugendämter zur Verteilung der Tests an Träger und Tagespflegepersonen ist diesem Schreiben beigelegt.

Die Tagespflegepersonen erhalten mit dieser Lieferung jeweils ein Paket (25 Selbsttests), welches für die Zeit bis zum Sommer (12 Wochen) ausgelegt ist. Für das pädagogische Personal in den Kitas sind für die kommenden Wochen 2 Tests pro Person und Woche berechnet worden.

Die Selbsttests sind identisch mit den Tests, die Sie mit der letzten Lieferung erhalten haben. Tests, Stäbchen "Nasal Swap" und Packungsbeilage bilden zusammen eine Einheit für den Selbsttest. Die Stäbchen "Nasal Swap" sind für die Umwidmung von Schnelltests zu Selbsttests notwendig.

Abfrage zur Notversorgung und zum Bestand an Coronatests

Neben den Tests für das pädagogische Personal sind Ihnen auch Selbsttests für die Kitakinder zur Verfügung gestellt worden. Die Ausgabe dieser Tests erfolgte über die Jugendämter. Um den Verbrauch sowie den Bedarf an Testmaterial bewerten zu können, ist eine entsprechende Bestandserhebung erforderlich.

Wir bitten Sie daher, uns einrichtungsbezogene Auskünfte zur Anzahl der noch verfügbaren Tests sowie zur jeweils ausgegebenen Testmenge für das Personal und die Kitakinder zu geben sowie hierüber ermittelte positive Testergebnisse zu melden.

Die Abfrage erfolgt im Kontext der Ihnen bekannten Abfrage zu den betreuten und zur Betreuung angefragten Kinder sowie dem eingesetzten und nicht einsatzfähigen Fachpersonal. **Unter folgender Webadresse können Sie Ihre einrichtungsbezogenen Daten zur Notversorgung und zum Bestand an Coronatests eingeben:** <https://berlin-notbetreuung-kita.nortal.com>

Bitte aktualisieren Sie über dieses Abfragetool regelmäßig Ihre Einrichtungsdaten. **Ihre Angaben zum Bestand und Verbrauch an Testmaterial geben Sie bitte zweimal wöchentlich ein.** Weiterhin möglichst täglich, mindestens aber zweimal wöchentlich sind Ihre Angaben zur Notversorgung zu übermitteln.

Die Erhebung der Daten dient ausschließlich dem Monitoring zur Qualifizierung des Bedarfs und als Grundlage für weitere Beschaffungen.

Speichel-Selbsttests für Kinder

In den letzten Wochen erreichen uns regelmäßig Nachfragen zu sogenannten Speichel-Selbsttests. Derzeit gibt es einen vom Paul-Ehrlich-Institut zugelassenen Test (AMP Rapid Test SARS-CoV-2 Ag Sputum, AMEDA Labordiagnostik GmbH), der jedoch weniger sensitiv im Vergleich zu nasalen Tests ist. Die Anwendung des Tests ist zudem schwierig und für Kitakinder in den ersten Lebensjahren wenig geeignet. Die entsprechenden Tests sind bislang auch nicht vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte freigegeben worden. Folglich haben wir von der Bestellung dieser Tests bisher abgesehen.

Wir wissen um die großen Herausforderungen, die die aktuellen Gegebenheiten, aber auch die sich stetig ändernden Rahmenbedingungen mit sich bringen. Daher danken wir Ihnen für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung bei der Bewältigung der aktuellen Situation.

Für Rückfragen stehen Ihnen wie bisher Ihre bekannten Ansprechpartnerinnen und -partner der Kitaaufsicht zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Holger Schulze

Leiter der Abteilung Familie und frühkindliche Bildung